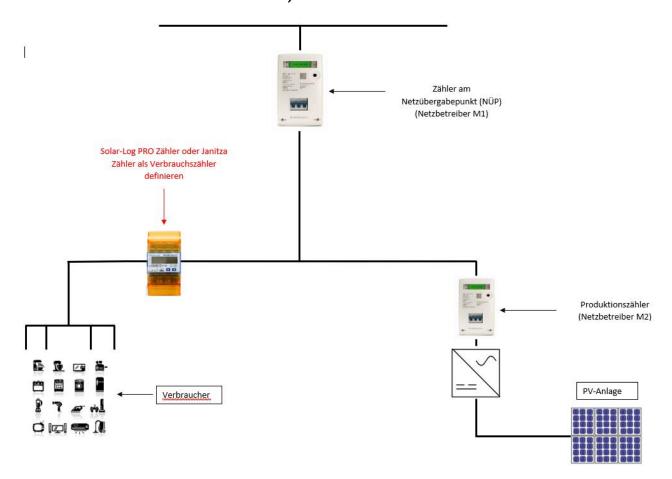
## ZERO FEED-IN MIT FIRMWARE 6.X

1. Fall mit Verbrauchszähler, der vor den Lasten installiert ist



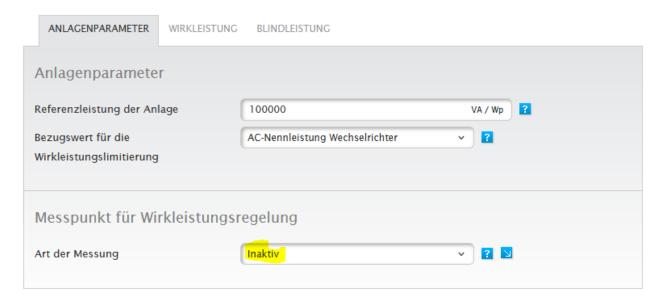
Die Einstellungen im Solar-Log sind wie folgt vorzunehmen:

Konfiguration / Geräte / Konfiguration / Konfiguration

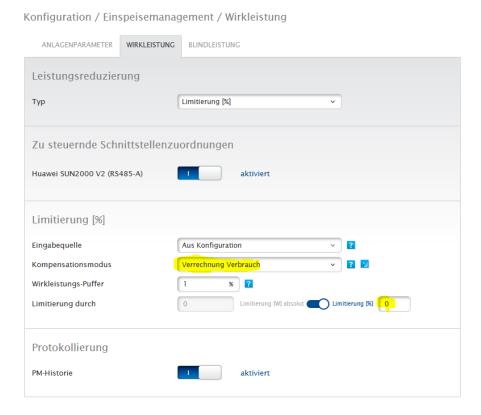
KONFIGURATION REIHENFO	DLGE					
Gerätekonfiguration						
Gerät	1: zahler	· ?				
Modell	PRO380-Mod CT					
Adresse / Seriennummer	1 / 20112399					
Zählerkonfiguration  Betriebsmodus	Verbrauchszähler	· •				
Modulfeld, Leistung & Bezeichnung						
Bezeichnung	zahler					
Nominale AC-Leistung	50000 Wp					

Im Menü *Einspeismanagement* unter *Bezugswert für die Wirkleistungslimitierung* kann zwischen mehreren Optionen gewählt werden. In diesem Beispiel wurde die maximale Nennleistung der Wechselrichter ausgewählt. Da es 2 Wechselrichter gibt, jeweils mit 30 kWp und 70 kWp, wurde *unter Referenzleistung der Anlage* der Wert 100.000 Wp angegeben. Dann *Inaktiv* bei *Art der Messung* auswählen.

## Konfiguration / Einspeisemanagement / Anlagenparameter

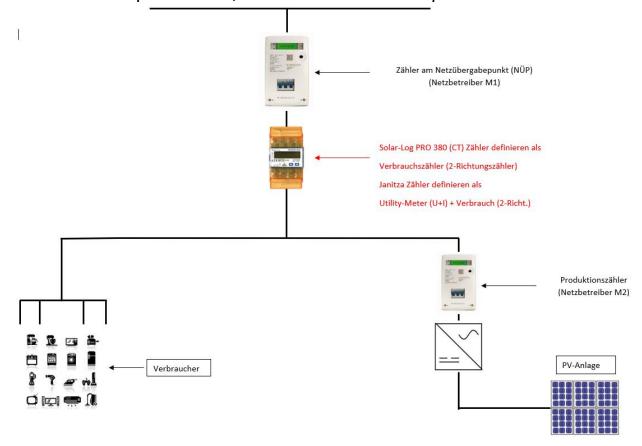


Im Menü *Leistungsreduzierung*, *Limitation* [%] auswählen und dann die zu kontrollierenden Schnittstellen aktivieren. Befolgen Sie anschließend die Anweisungen in der Abbildung unten.



NB: Eine Pufferzone von einigen Prozentpunkten belassen. Dies verhindert eine Einspeisung ins Netz, selbst wenn Lasten mit hohen Leistungsspitzen ein- oder ausgeschaltet werden.

## 2. Fall mit Einspeisezähler, der am Netzanschlusspunkt installiert ist



## Die Einstellungen im Solar-Log sind wie folgt vorzunehmen:

Konfiguration / Geräte / Konfiguration / Konfiguration

KONFIGURATION	REIHENFOLGE		
Gerätekonfigur	ation		
Gerät	1	: zahler v	2
Modell	F	PRO380-Mod CT	
Adresse / Seriennum	mer	1 / 20112399	
Betriebsmodus Zählrichtung drehen		/erbrauchszähler (2-Richtungszähler) v deaktiviert	2
Modulfeld, Leis	stung & Bezeichr	nung	
Bezeichnung	Z	zahler	
Nominale AC-Leistun	ig 5	50000 Wp	

Im Menü Einspeisemanagement unter Bezugswert für die Wirkleistungslimitierung kann zwischen mehreren Optionen gewählt werden. In diesem Beispiel wurde die maximale Nennleistung der Wechselrichter ausgewählt. In diesem Fall gibt es mehrere Wechselrichter mit einer Gesamtleistung von 100 kWp, daher wurde unter Referenzleistung der Anlage der Wert 100.000 Wp angegeben.

Dann Messung am NAP (2-Richtungszahler) bei Art der Messung auswählen und das Messgerät unter Quelle für Messung angeben.

Konfiguration / Einspeisemanagement / Anlagenparameter

ANLAGENPARAMETER	WIRKLEISTUNG	BLINDLEISTUNG						
Anlagenparameter								
Referenzleistung der Anlage		100000		VA / Wp	?			
Bezugswert für die		AC-Nennleistung Wechselrichter	~	?				
Wirkleistungslimitierung								
Messpunkt für Wirkleistungsregelung								
Art der Messung		Messung am NAP (2-Richtungszähler)	v	? 🛂	l			
Quelle für Messung		zahler	~					

Im Menü *Leistungsreduzierung, Limitierung* [%] auswählen und dann die zu kontrollierenden Schnittstellen aktivieren. Befolgen Sie anschließend die Anweisungen in der Abbildung unten.

Konfiguration / Einspeisemanagement / Wirkleistung

